



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.  
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen  
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/  
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

**Prokop <von Templin>**

**Sultzbach, 1679**

E. Begleichnuset mit dem Edelgesteinen Sapphir.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37377**

mit aller Bereitwilligkeit/ Sum-  
ma er ist ein lauter Sæcularesco!  
Nec ima relinquit.

E 2. Man findet freylich wol  
Sapphir und anders Edelge-  
stein/ die seynd so pur/ so klar/ so  
rein/ nicht ein Pünckel/ nicht ein  
Mählel möchte man darinnen  
finden/ Tota pulchra es (gem-  
ma) möchte man da sagen/ &  
macula non est in te, Cant. 4.  
v. 7. Du bist ja ganz schön/  
mein Steinel/ und gar keine  
Mackel ist an dir: S die haltet  
man für gar köstlich! Hergegen  
findet man auch wol andere/ die  
auch gar fein seyn/ kommen  
einem erstes Anschauens gar  
hüpsch für/ scheinen/ schimmern  
und glänzen/ schon denen Köstli-  
chen ziemlich ähnlich: Aber doch  
wann man sie recht eigentlich be-  
sichtiget/ so fern man sich anders  
darauß

darauſ verſtehet / als denn die  
Giojellierer gar wol kennen / da  
laſſen ſich etliche wenig oder viel  
kleine Wülckel / Pänetel / Mäcke  
lein darinnen blicken / ob man  
ſchon dieſelbe nicht verwirffet /  
ſondern für Edelgeſtein erkennet  
und aufhebet / æſtimiret man ſie  
doch bey weitem nicht ſo hoch /  
wie ſie denn auch nicht ſo gut  
ſeyn als jene! So iſt es mit denen  
Religioſen und Geiſtlichen Or  
dens = Perſonen oder Cloſter  
Leuten auch: Unter denen Die  
nern des Allerhöchſten ſeynd ſie  
billig zu æſtimiren und zu achten /  
wie die Edelgeſteine gegen denen  
andern gemeinen Steinen / ſintes  
mal ſie ganz willig darzu depu  
tirt / verordnet / beſtellet / und ihm  
ergeben ſeyn / ihr Veruff iſt  
demſelben ihr Lebenlang bey Tag  
und Nacht abwarten! das iſt ihr  
Acker

F

G